

Prüfbericht Nr. **55801025** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ 19482
Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW83
Typ 19482
Radgröße 8.0Jx19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
051	19482 051 / ohne Ring	4/108/65,06	32	650	2150	1/2025
001	19482 001 / ohne Ring	5/110/65,06	32	750	2260	1/2025
002	19482 002 / ohne Ring	5/110/65,06	36	750	2260	1/2025

Kennzeichnung

KBA-Nummer 100272
Herstellerzeichen MSW
Radtyp und Ausführung 19482...(s.o.)
Radgröße 8.0Jx19 H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
051	4/108	32	650	2150	FE	01/25	TRI Pogliano Milanese
051	4/108	32	650	2150	FE	01/25	TRI Pogliano Milanese
001	5/110	32	750	2260	FE	02/25	TRI Pogliano Milanese
002	5/110	36	750	2260	FE	02/25	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
051	4/108	32	650	215/35R19	02/25	TRI Pogliano Milanese
051	4/108	32	650	215/35R19	02/25	TRI Pogliano Milanese
001	5/110	32	750	215/35R19	02/25	TRI Pogliano Milanese
002	5/110	36	750	215/35R19	02/25	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
051	4/108	32	650	285/45R19	FE	01/25	TRI Pogliano Milanese
001	5/110	32	750	285/45R19	FE	01-02/25	TRI Pogliano Milanese
002	5/110	36	750	285/45R19	FE	01/25	TRI Pogliano Milanese
051	4/108	32	650	285/45R19	FE	01-02/25	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 051 betrug 14,09 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung		23.01.2025
Radzeichnung	712809	03.12.2024
Nabenkappenzeichnung	XC60CPT	13.01.2021
Nabenkappenzeichnung	XC60AR	18.04.2017
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01-00-12-8	29.10.2013
	mit Änderung vom	13.07.2020
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-6	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.09.2020
Verwendungen	Anlagen 1-3	20.02.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Teiletypgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 20. Februar 2025


Pohl

00442018.DOCX